



Die Stiftung Liberales Netzwerk lädt ein zu einem öffentlichen Expertengespräch.

Thema: "Ist weniger mehr? Bürokratieabbau beim Landkreis Osnabrück"

Termin: Dienstag, 17. Juli 2007 um 19:00 Uhr (Beginn)

Ort: Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Referenten: **Frau Sylvia Hagemann**

Leitende Ministerialrätin, Niedersächsische Staatskanzlei

Herr Dr. Reinhold Kassing

Erster Kreisrat, Landkreis Osnabrück

Grußwort: **Frau Ines Adams** (Stiftung Liberales Netzwerk)

Moderation: **Frau Anja Fels** (Persönliche Referentin des Ersten Kreisrats)

Das öffentliche Expertengespräch wird im Format eines *Dinner-Talks* gestaltet.

Am 20. Juni 2007 wurde dem Kreistag ein erster Zwischenbericht des im Januar 2006 in Kraft getretenen Modellkommunengesetz vorgestellt.

Im Landkreis Osnabrück, wie in vier weiteren niedersächsischen Modellkommunen für Bürokratieabbau, wird seit 2006 versucht, durch die Entlastung von Vorgaben, neue Handlungsspielräume zu schaffen. Von diesen profitieren neben den Verwaltungen selbst, vor allem auch die Bürger und Unternehmen des Landkreises.

Das Projekt, unter Federführung der Niedersächsischen Staatskanzlei, ist ein erster mutiger Schritt zur „Entrümpelung“ von Gesetzen und bürokratischen Hürden. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die Universität Lüneburg sowie die Fachhochschule Osnabrück.

Die Stiftung Liberales Netzwerk, die seit 1997 für „weniger Staat und mehr Eigenverantwortung“ eintritt, nimmt die Präsentation des ersten Zwischenberichts zum Anlass, allen Interessierten eine Informationsveranstaltung anzubieten um einen Einblick in den derzeitigen Stand der Entwicklung zu gewähren.

Mit Frau Sylvia Hagemann, Leitender Ministerialrätin der Niedersächsischen Staatskanzlei, und dem Ersten Kreisrat, Dr. Reinhold Kassing, stehen zwei äußerst fachkompetente Referenten, die das Projekt von der ersten Stunde an begleitet haben, zur Verfügung.

Geplant ist eine (kritische) Erfolgsbilanz sowie ein Blick auf mögliche weiterreichende Maßnahmen und Perspektiven.

Um formlose Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten (Kostenbeitrag 5€, Presse frei):

Ines Adams

Stiftung Liberales Netzwerk

Knotenpunkt Osnabrück

Postfach 12 13

49181 Bad Iburg

Tel: (05403) 79 37 03

Fax: (05403) 79 35 75

E-Mail: osnabrueck@liberalesnetzwerk.de



- Knotenpunkt Osnabrück, 10. Juli 2007

Über die Stiftung Liberales Netzwerk

Die gemeinnützige Stiftung Liberales Netzwerk wurde 1997 als überparteiliche Plattform für unabhängig und kritisch denkende Bürger gegründet.

Das Ziel ist es, liberales Engagement Einzelner zu einer Politik und Gesellschaft beeinflussenden Größe zu bündeln. Das Leitmotiv ist daher passend:

„Demokratie lebt vom Mitmachen. Engagieren Sie sich!“.

Dr. Peter Traub, Geschäftsführendes Stiftungsratsmitglied, beschreibt das Credo der Stiftung wie folgt: „Keine Gesellschaft kann es sich erlauben, dass sich ihre tragende Säule, nämlich die bürgerliche Mitte, zunehmend in die innere oder äußere Emigration begibt. Wir wollen wir eine tatkräftige Bewegung der bürgerlichen Mitte werden!“

Die Stiftung organisiert sich über eigenständige Knotenpunkte, in Städten über das gesamte Bundesgebiet verteilt, die ihre Aktionen und Veranstaltungen selbst planen und eigenverantwortlich umsetzen.

Ein in Berlin tagender Stiftungsrat trifft die übergeordneten strategischen Entscheidungen und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ziele sind wie folgt definiert:

- „Wir wollen, dass liberale Überzeugungen in unserer Gesellschaft wieder stärkere Verankerung finden. Der Gedanke der Freiheit muss gegenüber dem Sicherheitsdenken wieder spürbar an Bedeutung gewinnen.“
- „Wir wollen, dass in unserem Land auf allen Ebenen liberale Grundsätze auch in konkrete Politik umgesetzt werden.“
- „Wir wollen politisch interessierten Menschen, die liberal denken und bereit sind, sich zu engagieren, eine attraktive Plattform bieten – fernab aller Partei- und Vereinsstrukturen.“

Kontakt vor Ort:

Ines Adams
Stiftung Liberales Netzwerk
Knotenpunkt Osnabrück
Postfach 12 13
49181 Bad Iburg

Tel: (05403) 79 37 03

Fax: (05403) 79 35 75

E-Mail: osnabrueck@liberalesnetzwerk.de

www.liberalesnetzwerk.eu